



# Information

14. Januar 2011

## Neues Zertifikat: Hohe Sicherheitsstandards zahlen sich aus

**Köln: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist seit Anfang Januar ein „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“. Das Unternehmen erhielt im Dezember von den Zollbehörden das Zertifikat AEO-F. Die HGK kann dadurch ab sofort grenzüberschreitende Güterverkehre schneller und vor allem deutlich einfacher abwickeln.**

Damit bestätigt das Hauptzollamt Köln als zuständige Verwaltungsbehörde die hohen Sicherheitsstandards der HGK. Diese kann zukünftig vereinfachte Zoll-Prüfungen beantragen oder durch Vorausanmeldungen den Verwaltungsaufwand verringern. „Diese Vorteile werden wir direkt an unsere Kunden weitergeben“, betont Cargo-Bereichsleiter Paul Schumacher und ergänzt: „Vor allem die grenzüberschreitenden Verkehre im Transit durch die Schweiz werden künftig spürbar vereinfacht. Das stärkt die Angebote der HGK auf dem europäischen Nord-Süd-Korridor zwischen den Häfen am Mittelmeer und der Nordsee.“

Neben dem Eisenbahngüterverkehr profitieren auch andere Bereiche des Unternehmens von dem neuen Zollstatus. Dies gilt vor allem für die Kölner Häfen sowie deren regionale Kunden mit Import- und Export-Sendungen nach Übersee. Ein Beispiel: Lieferungen in die USA unterliegen seit den Anschlägen vom 11. September 2001 einem aufwendigen, zollrechtlichen Verfahren. Für „Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte“ (AEO) entfallen viele im Standardverfahren vorgeschriebene Auflagen, etwa das Röntgen von Containern im Verschiffungshafen. Das Zollverfahren wird so einfacher, schneller und günstiger.

### **Zu AEO-F:**

Den Zollstatus als „Authorised Economic Operators“ („Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“, kurz AEO) gibt es seit dem Januar 2008. Die Zertifizierung erfolgt durch das örtlich zuständige Hauptzollamt auf der Basis des europäischen Zollkodexes (ZK). Sie dient dem Schutz der internationalen Versorgungsketten sowie der EU-Außengrenzen. Den AEO-Status gibt es in zwei Teilen (AEO-C und AEO-S) sowie als Vollvariante AEO-F, welche die HGK erhielt.

### **Zum Unternehmen:**

Die Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke-Konzerns Köln. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüter-Verkehrsunternehmen. 2009 machte die HGK mit 636 Mitarbeitern mehr als 105 Millionen Euro Umsatz.